

Produkt	Protect Entry
Anbieter	Eset
Webseite	www.eset.com/de/business/entry-protection/
Bewertungskriterium	Kommentar und Bewertung
Funktionale Ausstattung	37 Punkte (von max. 40 Punkten)
Plattformunterstützung Windows, macOS, Linux und Server	Unterstützt werden Windows 11 und 10, macOS 11 und neuer, Linux Desktop-Varianten sowie Server-Schutz im selben Lizenzrahmen
Signaturbasierte Erkennung	Die Plattform nutzt signaturbasierte Erkennung als Basisschicht und prüft Dateioperationen auf Endpoints
Heuristik und Machine Learning	LiveSense nutzt Machine-Learning-Verfahren und korreliert lokale Befunde mit LiveGrid-Reputation
Verhaltenserkennung HIPS	HIPS meldet Hochrisikoereignisse und triggert Benachrichtigungen sowie Reaktionsaufgaben über die Konsole
Deception Technology	LiveGuard analysiert verdächtige Dateien in der Cloud-Sandbox und blockiert die Ausführung bis zur Klassifikation
Remote Ransomware Protection	Die Mehrschichtlogik deckt Ransomware ab und unterstützt Remediation über zentrale Aufgabensteuerung
Firewall mit IDS und HIDS	Firewall-Dashboards und HIPS-Ereignisse liefern Detektionen für Netzwerk- und Hostaktivitäten in der Konsole
Anti-Phishing und Webfilter	Die Plattform deckt Anti-Phishing ab und nutzt Reputationsdaten zur Blockierung riskanter Webziele
Application Control	MDM-Funktionen liefern App-Kontrolle für Android und iOS und setzen Richtlinien über die zentrale Konsole um
Device Control	Bewertungen nennen Device Control als Policy-Baustein zur Steuerung externer Geräte an Endpoints
SIEM-Integration	Berichte lassen sich aus mehr als 1.000 Datenpunkten generieren und zeitgesteuert an E-Mail-Empfänger zustellen
Offline-Updates	Für Offline-Updatepfade liegen in den vorliegenden Unterlagen keine belastbaren Angaben vor
Verwaltung & Usability	24 Punkte (von max. 25 Punkten)
On-Prem-Konsole mit integriertem Webserver	Die Management-Konsole steht cloudbasiert oder On-Premises zur Verfügung und steuert Richtlinien zentral
Policy-Granularität und Rollenmodell	One-Click-Aktionen setzen Ausnahmen, Dateiübergaben, Scans und Isolation aus dem Dashboard heraus um
Agent-Rollout und Updateverwaltung	Live-Installer und Remote-Deployment verteilen Agent und Endpoint-Schutz über Link, Ablage oder Remote-Tool
Reporting und Ereignisketten	Die Konsole stellt über 170 Berichte bereit und erlaubt individuelle Reportdefinitionen aus Telemetriedaten
Mehrsprachigkeit	Konsole und Support stehen in 23 Sprachen zur Verfügung
Automatische Updates	Bewertungen nennen tägliche Updates und regelmäßige Signaturversorgung als Betriebsmerkmal
Mandantenfähigkeit bzw. Bereichstrennung	Bereichstrennung über Organisationsstrukturen bleibt in den vorliegenden Unterlagen ohne konkrete technische Beschreibung
Benachrichtigungssystem E-Mail	Reports und Benachrichtigungen lassen sich planen und per E-Mail automatisiert zustellen
Performance & Kompatibilität	15 Punkte (von max. 15 Punkten)
Systemauslastung im Leerlauf	AV-Comparatives weist einen Total Impact Score von 5 aus und bestätigt geringe Grundlast
Performance bei Echtzeitscan	Der Echtzeitschutz hält die Systemlast niedrig und unterstützt Office-Workflows im Testumfeld
UL Procyon Office Productivity Score	Im UL Procyon Office Productivity Benchmark erreicht Eset 95 Punkte
Gesamt-Impact laut AV-Comparatives	Der Total Impact Score liegt bei 5
Kompatibilität mit Drittsystemen	Unterstützt werden VMware vSphere sowie VMware NSX Manager und Guest Introspection laut Systemanforderungen
Zusatzfunktionen & Datenschutz	8 Punkte (von max. 10 Punkten)
Safe Mode Protection	Für Schutzmechanismen im abgesicherten Modus liegen in den vorliegenden Unterlagen keine belastbaren Angaben vor
SafeSurf Browser- und Reputationsschutz	LiveGrid stellt cloudbasierte Reputationsdaten bereit und ergänzt lokale Erkennungsschichten
Kategorienbasierte Webkontrolle	Webfilter und Anti-Phishing decken die Steuerung riskanter Webziele über Richtlinien ab
Hardware Asset Management	Die Computers-Ansicht listet verwaltete Systeme mit Status und Details zur weiteren Analyse
Transparente Datenschutzrichtlinien	Der Betrieb über Cloud oder On-Premises unterstützt unterschiedliche Vorgaben zur Datenhaltung
Lizenzierung & Kostenstruktur	10 Punkte (von max. 10 Punkten)
Transparenz Lizenzmodell	Die Preisstaffel reicht von 43 Euro pro Gerät bei 5 bis 10 Endpoints bis 28 Euro pro Gerät bei 100 bis 249 Endpoints
Kosten-Nutzen-Verhältnis	AV-Comparatives misst 100 Prozent Schutzrate im Real-World-Test und 100 Prozent im Malware-Test bei niedriger Systemlast
Flexible Lizenzverwaltung und Erweiterbarkeit	Unilicense erlaubt Lizenztransfer und Plattformwechsel ohne zusätzliche Lizenzen
Kostenlose Testversion verfügbar	Eine 30-Tage-Testphase steht für die Plattform bereit
Supportkanäle und Erreichbarkeit	Technischer Support steht in der jeweiligen Sprache zur Verfügung
Gesamtergebnis	94 Punkte (sehr gut) (von max. 100 Punkten)

* Benchmark-Angaben beziehen sich auf den Business Security Test (August bis November 2025) von AV-Comparatives.org, alle Angaben ohne Gewähr